

## Call for papers

Liebe Freundinnen und Freunde,

lesbisches und schwules Leben in Berlin, Hamburg oder Köln, in Wien und Zürich unterscheiden sich heute und noch mehr früher vom Homo-Leben abseits der Metropolen, in Kleinstädten oder auf dem flachen Land. In der Großstadt, vor allem wenn eine lebendige Sub existiert, lebt der moderne Schwule sein Leben, lebt die moderne Lesbe ihr Leben mit und unter anderen Homosexuellen (auf unterschiedliche Lebensumstände im Stadtzentrum und in den Vororten, für Lesben und Schwule soll hier nur hingewiesen, aber nicht näher eingegangen werden). In der Provinz ist das Leben aber extrem anders, hier trifft zu, was Jochen Hick in seinem Film dokumentiert hat: Ich kenn keinen - Allein unter Heteros (oder: Ich kenn keine - Allein unter Heteras).

Der Frage, ob dieses Bild zutrifft oder zumindest in der Geschichte zutrifft oder ob es mehr Vorurteil als Urteil ist, will sich der Fachverband Homosexualität und Geschichte (FHG) ([www.invertito.de](http://www.invertito.de)) auf seiner

### **Jahrestagung 2011 (vom 30.09. bis 02.10 in Dortmund)**

widmen.

Zu diesem Thema, vor allem seinem historischen Aspekt, gibt es noch keine umfangreiche Forschung. Wer zu diesem Thema forscht oder zu diesem Thema etwas beitragen möchte, sei es ein (Kurz-) Referat oder einen Werkstattbericht, seien es eigene Forschungsergebnisse oder ein Erfahrungsbericht, ist herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Wir bitten unter Nennung des Themas um Kontaktaufnahme mit den Organisatoren der Jahrestagung : [abo@invertito.de](mailto:abo@invertito.de).

Für den Vorstand des FHG

Martin Sölle

Herbert Potthoff

Michael Schön